



Landesverband Nord-Rheinland e. V.

Deutscher Verband der Gebrauchshundsportvereine e. V.
Sportverband für das Polizei und Schutzhundwesen



Jahresbericht 1. Vorsitzender

Wenn ihr diesen Bericht lest, dann hat das Sportjahr 2026 schon angefangen und die ersten Prüfungen sind schon Geschichte. Für unsere Sportler im Agility ist seit dem ersten Januar die eLU im Einsatz. Nach einer Probezeit zum Jahresende 2025 sind nun für unsere Sportler im Digitalen Zeitalter angekommen. Für die anderen Sportarten wird das mit der Zeit auch so kommen. Keine Kaffeeflecken mehr auf einer LU, keine Eselsohren oder angeknabberten LUs mehr, es sei denn der Hund knabbert das Handy an. Für die Vereine ändert sich die Nachbearbeitung der Prüfung in der Art, dass die Prüfungsergebnisse nach Ende der Prüfung an die VDH Digital Service AG gesendet werden. Für die eLU wird es eine Servicegebühr pro Jahr geben. Für 2026 übernimmt der DVG diese Gebühr. Wie hoch am Ende die Gebühr ausfallen wird, erst einmal beträgt sie 12 Euro pro Jahr und Hund (egal wie viele Hundeführer mit dem Hund starten), hängt wohl auch davon ab wie die Daten der Vereine aufgeliefert werden. Wenn diese über die zertifizierten Programme geschickt werden sollte es wenig pflegeaufwand sein. Sollten die Daten aber auf anderem Wege aufgeliefert werden, dann kommt der Faktor Mensch in die Rechnung. Denn Arbeitslohn muss ja bezahlt werden. Die Kosten für die Vorhaltung von sicheren Servern und den Strom sowie evtl. Miete für Räumlichkeiten sind ja auch nicht Null. Hier zählt wohl je besser dieses System angenommen wird uns so geringer können die Gebühren sein.

Die neue Mitgliederverwaltung ist nun schon ein paar Monate am Start. Im Laufe dieses Jahres wird diese immer weiter in „Betrieb“ genommen. Leistungsurkunden gibt es schon nur noch über diese. Auch die Terminschutzanträge laufen hierüber. Bald wird es auch möglich sein seine Mitglieder über dies Mitgliederverwaltung an- und abzumelden. Es wird keine Mitgliedsausweise mehr in Papierform geben. Die WebApp ersetzt den Mitgliedsausweis. Also denkt als Vereinsvorsitzende daran euren Mitgliedern die Einladung zur WebApp zu schicken. In dieser App sieht das Mitglied auch seine Leistungsurkunden, seine evtl. vorhandenen Sachkundenachweise mit dem Ablauf Datum der vorhandenen Sparten. Wer unbedingt einen Mitgliedsausweis in Papierform haben möchte, kann über seinen Vorsitzenden diesen aus der Vereinsverwaltung drucken lassen. Hier sind wir als DVG auf einem guten Weg der Digitalisierung.

Im vergangenen Sportjahr hat der Landesverband drei Verein hinzubekommen. Zum 01.01. den HSV Rheinhausen und den HSV Meerbusch Kaarst und zum 01.10. der HSV Bonn Beuel. Zum Jahreswechsel 2026 kommt der GHSV Straelen als neuer Verein in die KG Krefeld. Zudem werden zwei Verein aus Hessen Rheinlandpfalz, der MV Düngenheim und das Hundesportteam Pellenz in unseren LV wechseln. Leider haben sich mit dem HSV Köln Süd und dem MV Köln Kalk zwei Vereine aus der KG-Klön und mit dem MV Velbert ein Verein aus der KG Düsseldorf abgemeldet. Bei diesen beiden Kölner Vereinen fehlten die Vereinsgelände. Trotz aller versuche war es ihnen nicht gelungen etwas Neues zu finden. Das ist schade, aber in der heutigen Zeit wohl nicht zu ändern. Nun zu etwas, was mir und den Obleuten in den Sportarten auf dem Herzen liegt. Wir brauchen in allen Sportarten nachwuchs bei



Landesverband Nord-Rheinland e. V.

Deutscher Verband der Gebrauchshundsportvereine e. V.
Sportverband für das Polizei und Schutzhundwesen



den Richtern. Im Gebrauchshundsport kommt, wenn alles gut geht, zum Ende des nächsten Sportjahrs ein weiterer Richter neu hinzu. Schön wäre es, wenn sich noch weitere Gebrauchshundsportler finden würden, die ins Richteramt eintreten möchten. Rally Obedience bekommt, wenn es keine Einsprüche gegen die Bewerbungen gibt, im Jahr 2026 drei Anwärter hinzu die dann hoffentlich im Jahr 2027 erstmals zum Einsatz kommen können. Beim Agility ist es so, dass zwei Richter ihr Amt zum 31.12. 2025 niedergelegt haben. Hier wird es langsam sehr eng, was unsere Richtersituation angeht. Hier noch einmal von mir die bitte an die Sportler, die die Qualifikation zur Bewerbung haben bitte tut unserer Obfrau den gefallen und meldet euch. Denn über kurz oder lang wird es immer schwieriger alle Turniere zu besetzen. Auch im Bereich Hoopers fehlt es in unserem LV an Richtern. Mit unserer Beauftragten haben wir nur einen Richter. Bitte geht in euch und habt den Mut euch für das Richteramt zu bewerben. Das würde auch die kosten für die Richter bei den Prüfungen senken, da keine Richter aus anderen LVs zum Einsatz kommen müssen. Im Spürhundsport hat der LV nun zwei Richter. Auch hier gilt, wenn Sportler die Qualifikation haben, dann meldet euch, um die beiden zu unterstützen. Auch wenn diese Pflanzen noch jung ist, hilft mit sie wachsen zu lassen. Auch im Bereich Obedience gibt es einen akuten Mangel an Richtern. Zwei Richter sind einfach zu wenig. Immer wieder muss unser OfO auf Richter aus anderen LVs zurückgreifen. Das kann nicht im Sinn der Vereine sein, da sich die Richterkosten ja auch im Erlös einer Veranstaltung niederschlagen. Im Turnierhundsport sieht es im Moment relativ gut aus. Doch auch hier ist abzusehen, dass in näherer Zukunft mehrere Richter aus Altersgründen ihre Tätigkeit aufgeben müssen. Das ist nicht heute und morgen aber es kommt. Daher wer das bestehende Corps entlasten möchte, soll sich doch bitte melden. Nach so viel bitteln nun noch eine bitte, die auch im Bericht des LRO schon steht. Bitte teilt den Richtern, die für eine Prüfung eingeteilt sind, doch frühzeitig mit, wenn eine Prüfung nicht stattfindet. Zum einen kam dieser sich dann „fei“ melden und evtl., an anderer Stelle einspringen oder mal ein Wochenende mit der Familie verbringen oder selbst seinen Hund führen. Dies wird ja auch von den Sportlern gefordert, denn der Richter, der weiß, wie es ist seinen Hund vorzuführen kann besser einschätzen, wie die Nervosität sich auf eine Vorführung auswirkt. Daher geht in euch und unterstützt die Amtierenden Richter. Dann noch eine bitte an die Vereine. Wir suchen immer Ausrichter für die Landesmeisterschaften. Besonders im Bereich FH wird es immer schwerer einen Ausrichter zu finden. Daher eine Bitte an die Vereine die, die Möglichkeit haben so eine Veranstaltung auf die Beine zu stellen. Wenn ein Verein z.B. nicht die Möglichkeit hat, genügend Fährtengelände zu bekommen. Schließt euch doch bitte mit anderen Vereinen zusammen, um unseren FH-Sportlern die Qualifikation zur BSP FH zu ermöglichen. Dies gilt auch für alle anderen LV-Veranstaltungen. Es gibt immer die Möglichkeit sich zu mehreren Vereinen zusammen zu schließen. Ein Verein hat evtl. das passende Vereinsgelände aber nicht die Manpower, um die nötigen Helfer zur Veranstaltung zu stellen. Wenn sich da Vereine zusammentun, würden sich evtl. neue Möglichkeiten auftun. Dies gilt auch für Veranstaltungen, die unser Verband durchführt.



Landesverband Nord-Rheinland e. V.

Deutscher Verband der Gebrauchshundsportvereine e. V.
Sportverband für das Polizei und Schutzhundwesen



Nach so viel Input nun noch etwas zu dem, was ich im Laufe des Jahres gemacht habe. Ich habe an allen LV-Meisterschaften außer der LV FH Meisterschaft teilgenommen. Zu dem Zeitpunkt habe ich Urlaub gemacht. Wir haben zwei LV-Vorstandssitzungen durchgeführt sowie eine geschäftsführende Vorstandssitzung (Online). Zudem war ich als Mannschaftsführer bei der BSP ZHS, unsere OfT und auch der OfT Vertreter dort als Richter im Einsatz waren. Bei den DVG-Vorstandssitzungen hat der 2. LV-Vorsitzende den LV vertreten, da ich dort als OfJ DVG vertreten bin. Ich stehe in regelmäßigen und konstruktivem Austausch mit meinen LV-Vorstandskollegen, daher möchte ich mich bei meinen Kollegen vom Vorstand für die Konstruktive Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanken und ich wünsche euch allen ein ruhiges und erfolgreiches Sportjahr 2026.

Willibert Heinrichs

Willibert Heinrichs



Landesverband Nord-Rheinland e. V.

Deutscher Verband der Gebrauchshundsportvereine e. V.

Sportverband für das Polizei und Schutzhundwesen



Jahresbericht 2. Vorsitzender

Im Jahr 2025 organisierte ich ein Seminar „1. Hilfe am Hund“, sowie je zwei Seminare zum Thema „Recht und Versicherung, sowie „Menschenführung und Rhetorik“.

Erstmalig haben wir auch zwei Online-Seminare zum Thema „Verbandsstruktur“ angeboten, welche auch über den LV großen Anklang fand und schnell ausgebucht war.

Auch durfte ich den Landesverband auf der DVG Vorstandssitzung und der DVG Jahreshauptversammlung vertreten. Im sonstigen informierte mich der 1. Vorsitzenden in regelmäßigen Austausch über alle Vorgänge die den Landesverband betrafen.

Leider konnte ich in diesem Jahr nicht auf allen Landesmeisterschaften anwesend sein, jedoch konnte ich auf allen anderen Landesmeisterschaften top organisierte Veranstaltungen vorfinden. Auch hier ein großes Dankeschön an unsere Obleute, Ausrichter und allen anderen fleißigen Helfer, die sich für unsere Veranstaltungen ins Zeug legen.

Zum Abschluss möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen für die stets konstruktive und gute Zusammenarbeit bedanken.

Ich wünsche Euch ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2026!

Florian Steiner, 2. Vorsitzender



Landesverband Nord-Rheinland e. V.

Deutscher Verband der Gebrauchshundsportvereine e. V.
Sportverband für das Polizei und Schutzhundwesen



Jahresbericht Schriftführer

Ich habe zu den LV Sitzungen die Niederschriften angefertigt.

Ich bedanke mich bei meinen Vorstandskollegen für die faire Zusammenarbeit und hoffe für alle auf ein erfolgreiches Sportjahr 2026

Michael Schwarz



Landesverband Nord-Rheinland e. V.

Deutscher Verband der Gebrauchshundsportvereine e. V.
Sportverband für das Polizei und Schutzhundwesen



LRO – Jahresbericht 2025

Sehr geehrte Hundesportfamilie,

das Hundesportjahr 2025 ist zu Ende !

Das Erfreuliche schon mal vorweg, wir hatten im GHS – Bereich deutlich mehr Prüfungen als in 2024. Die Umsetzung der neuen Prüfungsordnung hat sich im Laufe des Jahres sehr gut eingespielt. Nach Rücksprache mit den Richterinnen und Richtern wurden im Prüfungsverlauf Unklarheiten für den / die Hundeführerin / er ausgelegt und auf die zukünftig korrekte Arbeitsweise hingewiesen.
Das Ergebnis, es wurde keine Beschwerde an mich herangetragen.
Dafür danke ich allen Prüfungsteilnehmern*innen herzlich.

In der Organisation von Prüfungen sind doch Auffälligkeiten gewesen, die ich mitteilen muss.

Es gibt immer noch Vereine, die in Sachen Vorbereitung der Unterlagen starke Defizite aufweisen. In Sachen Prüfungsausfall ist es vorgekommen, dass der/die LR*in einen Tage vor der Prüfung eine Absage bekommen hat.

In Sachen Ausbildungspräsentation innerhalb einer Prüfung kam es vor, dass man die Hunde wie in einer Übungsstunde vorführte und die Chronologie der Einzelübungen der Prüfungsstufe überhaupt nicht kannte.

Aus oben genannten Gründen muss ich darauf hinweisen, dass ein Prüfungsleiter mindestens 3 Tage vor der Prüfung den eingesetzten LR*in informiert.

Zu dieser Information gehört die Mitteilung über die Anzahl der Hunde in welchen Prüfungsstufen sie vorgeführt werden. Weiterhin bitte ich mitzuteilen, dass die erforderlichen Unterlagen zur Durchführung einer Prüfung ordnungsgemäß vorliegen. Bei Prüfungsausfall ist umgehend die HG in Hemer und der/die LR*in zu benachrichtigen.

Der Prüfungsleiter braucht nicht zwingend den erforderlichen SKN, es muss lediglich im Verein, für die Prüfungssparte, ein SKN Inhaber vorhanden sein.

Eine freie Auswahl von Richtern*innen im DVG ist nicht vorgesehen. Nach dem Antrag des Terminschutzes wird dieser an mich weitergeleitet und ein Richter*in zugewiesen.

Nach wie vor gibt es die Problematik, dass in Ballungszeiträumen (März/April und September/Oktober/teilweise auch noch im November) eine starke, gleichzeitige Anhäufung von Prüfungen angemeldet werden. Zwar haben wir derzeit einen Richter dazu gewonnen, aber da viele von uns noch aktiv Hunde führen, muss ich auf Richter*innen anderer Landesverbände zurückgreifen.

Dies muss in Kauf genommen werden, da die Vereine ihre festgelegten Termine nicht ändern können oder wollen.

Eine ganz wichtige Information an alle Vereine:

Bei Landesveranstaltungen IGP und FH werden keine Vereinsprüfungen genehmigt. An diesen Wochenenden finden im LV nur die LV – Veranstaltungen statt.

Dies wurde in 2025 leider nicht umgesetzt, weil ich nicht aufgepasst habe.



Landesverband Nord-Rheinland e. V.

Deutscher Verband der Gebrauchshundsportvereine e. V.
Sportverband für das Polizei und Schutzhundwesen



Hundeführerinnen und Hundeführer des LV Nord-Rheinland waren in 2025 überregional sehr erfolgreich.

Im IGP und FH Bereich konnten wir als Mannschaftsführer die Hundesportler*innen zur BSP begleiten.

Im FH – Bereich waren wir außergewöhnlich erfolgreich, die Ergebnisse entnehmt ihr bitte dem Bericht des OfG.

Seit 2024 betreuen wir im IGP und FH Bereich den LV Hessen/Rheinland-Pfalz.

Diese Anforderung konnten wir bislang sehr erfolgreich erfüllen.

Zur Zeit werden zwei Anwärter in unserem Landesverband ausgebildet, die uns eventuell, nach bestandener Abschlussprüfung, etwa ab der 2. Jahreshälfte 2026 zur Verfügung stehen.

Für den LV NRL : Dario Lennartz und für den LV HRP : Martin Farl.

Wir wünschen beiden einen weiterhin guten Verlauf ihrer Anwartschaften und werden sie bestmöglich für die Abschlussprüfung vorbereiten.

Leider muss ich auch über sehr traurige Anlässe berichten.

In 2025 verstarben drei Ehrenleistungsrichter*in Monika Morbach, Hermann Müller und Josef Fischer.

Schaut man auf das Alter sind sie viel zu früh von uns gegangen.

Zu meinem Ziehvater Hermann Müller hatte ich bereits einen Bericht unmittelbar nach der Beerdigung geschrieben.

Dieser war in unserer Verbandszeitung nachzulesen.

Die Ehrenleistungsrichterin Monika Morbach wurde 1971 Mitglied im DVG, ihr erster Verein war der MV Johann-Ludwig-Hansmann

Ihr Herz hing am Deutschen Schäferhund. Neben unzähligen Teilnahmen an Prüfungen, für die sie auch mit zahlreichen Ehrennadeln ausgezeichnet wurde, wurde sie 1990 Leistungsrichterin im DVG.

Neben dieser Tätigkeit bekleidete sie auch einige Funktionen im DVG.

Sie war Vereinsvorsitzende, Kreisausbildungswartin der KG Essen, Obfrau für Jugend im LV Nord-Rheinland.

Von 1994-1999 war sie LRO des LV NRL und LRO-Vertreterin von 1999-2002.

Für ihre DVG – Funktionen erhielt Monika ebenfalls zahlreiche Ehrungen.

Im weiteren Verlauf ihrer Tätigkeit als LR*in verschlechterte sich ihr Gesundheitszustand, so daß sie im Jahr 2016 die Berufung als DVG LR*in zurückgeben musste.

Ich habe sie noch viele Jahre als Kollegin kennengelernt.

Sehr geschätzt habe ich ihre unbekümmerte, herzliche und offen Art mir gegenüber.

Zu Beginn meiner Tätigkeit als LR stand sie mir immer mit Rat und Tat zur Seite.

Bemerkenswert fand ich auch, dass sie ihr persönliche Meinung oder Einschätzung zu Hundesportthemen klar formulierte und zu ihrer Einstellung stand.

In Gesprächen mit ihr erkannte ich ihre Kompetenz, Korrektheit und Fairness gegenüber den Hundesportlern*innen.

Die Vereine schätzten und mochten sie als Leistungsrichterin.

Zudem hatte Monika sehr häufig ein herzerfrischendes Lächeln im Gesicht.



Landesverband Nord-Rheinland e. V.

Deutscher Verband der Gebrauchshundsportvereine e. V.
Sportverband für das Polizei und Schutzhundwesen



Sie wird uns fehlen und in verbundener Erinnerung bleiben.

Wenige Tage vor der Beerdigung von Monika verstarb plötzlich und unerwartet der Ehrenleistungsrichter Hans-Josef Fischer.

Ich hatte noch mit ihm telefoniert, um ihn zur Beerdigung von Monika abzuholen, aber dazu ist es leider nicht gekommen.

Josef wurde 1984 Mitglied im DVG. Sein Verein wurde der MV Neuss-Reuschenberg, dem er bis zum Tod angehörte.

Schon sehr früh zeichnete sich bei Josef eine sehr hohe und engagierte Tätigkeit im DVG ab.

Er wurde 1991 Leistungsrichter im DVG, übernahm verschiedene Funktionen wie Ausbildungswart, Schutzdiensthelfer und in der Kreisgruppe Düsseldorf 2.

Vorsitzender.

Auch er wurde mit zahlreichen Ehrungen ausgezeichnet.

Im Verlauf unserer gemeinsamen Tätigkeit als LR lernten wir uns kennen und gegenseitig schätzen.

Unzählige konstruktive Gespräche in Zusammenhang mit dem Hundesport haben wir geführt,

welche auch immer wieder mal im Privaten mündeten.

Er war kompetent, wurde als LR häufig überregional auf Landes- und Bundesveranstaltungen berücksichtigt, auf denen er sich einen positiven und nachhaltigen Namen verdient erarbeitete.

Josef war ein gern gesehener LR in den Vereinen, sein Markenzeichen war die Kappe und die immer glühende Zigarette.

Ich erkannte bei Josef eine deutliche Veränderung seines Gemütszustandes, als seine belgische Schäferhündin Faye de l'origine de faucon rouge verstarb.

An ihr hing er sehr, sie gab im einen zusätzlichen Lebensinhalt.

Offensichtlich zeichnete sich aber eine schleichende Krankheit ab, über die Josef nicht sprach.

Das Gefühl der Ehrung als Ehrenleistungsrichter konnte er nicht lange in sich tragen. Alle, die ihn kannten, waren tief erschüttert über seinen plötzlichen Tod.

Da Josef holländische Wurzeln hatte, wurde er in den Niederlanden beigesetzt.

Wir alle vermissen nicht nur ihn, sondern auch Monika, zwei Persönlichkeiten, die in nachhaltiger Erinnerung bleiben werden.

Tschüss ihr drei, mat et jot!

Ingo Kremer, LRO LV NRL



Landesverband Nord-Rheinland e. V.

Deutscher Verband der Gebrauchshundsportvereine e. V.
Sportverband für das Polizei und Schutzhundwesen



Jahresbericht OfG

Helpersichtung BSP IGP:

Die Helpersichtung zur BSP 2025 fand am 26.01.25 in Mettingen statt. Für unseren Landesverband hatte ich Dario Lennartz, Lars Kamp und Jan Steffens gemeldet. Lars Kamp und Jan Steffens wurden mit weiteren zwei Helfern für die Bundessiegerprüfung nominiert. Dies zeigt wieder einmal die sehr gute Helferqualität in unserem LV.

BSP IGP (Mannschaftsführer):

Die DVG BSP IGP fand am 26./27.04.25 in Reken statt. Ein Riesenkompliment an den Ausrichter, er hat der Veranstaltung einen würdigen Rahmen gegeben!

In diesem Jahr waren neben den 5 Startern, Ingo Kremer als LR in der Abteilung B und Achim Junghans als Schutzdiensthelfer in Teil 1 aus unserem Landesverband im Einsatz. Unsere Mannschaft hat den LV hervorragend vertreten. Björn Pansegrau belegte Platz 3 (279 Punkte), Petra de Boer Platz 10 (272 Punkte), Chantal Großmann, Platz 14 (269 Punkte). Bernhard Rommeswinkel erreichte Platz 15 (269 Punkte), Markus Geier Platz 31 (255 Punkte).

Ich möchte mich bei der Mannschaft für das harmonische Miteinander bedanken. Lars Kamp hetzte Teil 2, Jan Steffens war Reservehelfer Teil 1.

OfG Tagung 2025:

Am 07.09.25 fand beim HSV MV Stolberg-Werth die OfG Tagung, vor der Helpersichtung, statt. Leider waren nur drei KG OfG anwesend.

Trotzdem fand ein guter Austausch statt. Jeder OfG berichtete über das KG-Geschehen. Dario Lennartz als neuer OfG der KG Krefeld ist in der KG sehr aktiv. Er veranstaltet regelmäßig KG-Übungsstunden.

Ein weiteres Thema war der Antrag von Ulli Fenners auf der JHV des LV zum Themas Inklusion. Man ist einstimmig der Meinung, dass im IGP Bereich Menschen mit Behinderung unterstützt, werden müssen. Es aber keine genau festgelegte Verfahrensweise geben soll.

Ansonsten gibt es keine großen Veränderungen zum Vorjahr.

Helpersichtung LVM:

Austragungsort der Helpersichtung war in diesem Jahr die Platzanlage des HSV MV Stolberg-Werth. Dies bot sich an, weil der Verein auch Ausrichter der LVM IGP 2025 war. Bei bestem Wetter und großem Zuschauerandrang wurde die Sichtung durchgeführt.

Zur Sichtung angemeldet hatten sich Nico Bender, Jan Steffens, Achim Junghans, Markus Kapteinat und Sam Wehmeyer.

Im Vorfeld fand eine Helperscheinprüfung statt, hier konnten Sam Wehmeyer und Patrick Bildhoff (LV Hessen/Rheinlandpfalz) die Helperscheinprüfung erfolgreich ablegen. Ebenfalls stellte Nils Luka Böbel vom MV Buir sein praktisches Können vor. Er hat seinen Helperschein in der LG Westfalen gemacht.

Unterstützt wurde ich bei der Auswahl durch den LRO Ingo Kremer und Jasmin Kaminski (LR in Abteilung C LVM 2025)
Ausgewählt wurden:



Landesverband Nord-Rheinland e. V.

Deutscher Verband der Gebrauchshundsportvereine e. V.
Sportverband für das Polizei und Schutzhundwesen



Teil 1 Markus Kapteinat Teil 2 Achim Junghans

Ersatz: Nico Bender, Jan Steffens

LVM IGP 2025:

Die LVM IGP fand beim HSV MV Stolberg-Werth statt.

Insgesamt gingen 14 Teams an den Start. Landesmeisterin wurde Kristina Rusko mit Bee my Molly aus dem Land der unbegrenzten Möglichkeiten (283 Punkte), Platz 2 belegte Manfred Kaiser mit Cadeau vom Timmelsjoch (278 Punkte). Die beiden sind somit direkt für die BSP 2026 Qualifiziert. Platz 3 Jesse Mayer mit Independent Spirit's Twix (274 Punkte) und Platz 4 Hans Peter Rathner mit Super Snap de Sol Casa (270 Punkte) können evtl. über die Qualifikationsliste nachrücken.

Vielen Dank an Markus und Achim für ihre sehr gute und gleichmäßige Helferarbeit.

LVM FH 2025:

Ausrichter war in diesem Jahr der HSV Zülpich. Wie gewohnt stellte der Verein hervorragendes Fährten Gelände zur Verfügung. Bis auf das Wetter und die geringe Teilnehmerzahl war es eine rundum sehr schöne, gut organisierte Prüfung.

Hier die Ergebnisse:

- IGP FH: 1. Bettina Balters mit Asgard vom Ranschgraben (99/98)
2. Petra de Boer mit Santanasangel's M'Jet (98/92)
3. Horst Hinz mit Lee von Tjärnshaget (70/88)

- FH 2: 1. Ingo Kremer mit Jax Jones vom Erftblick (92)
2. Claudia van Treeck mit Ava de los Companeros (84)

BSP IGP FH vom 24.-26.10.25:

Die Veranstaltung wurde in diesem Jahr vom 24.10-26.10.25 in Meppen durchgeführt. Da ich als Leistungsrichter im Einsatz war, wurde unsere Mannschaft von Ingo Kremer betreut. Zur Verfügung stand für alle Teilnehmer gleichmäßiges Ackergelände mit leichtem Bewuchs zur Verfügung. Das Gelände war nicht sehr anspruchsvoll, jedoch sorgten starker Wind und Regenfälle für erschwerte Bedingungen. Unsere Mannschaft zeigte nahezu perfekte Leistungen. Somit konnte unser Landesverband Platz 1 und 2 belegen. Bettina Balters suchte mit ihrem Asgard als einziges Team 100 Punkte.

Petra der Boer konnte sich damit nach der VDH DM IGP das zweite Ticket zu einer VDH DM sichern. Herzlichen Glückwunsch zu diesen beeindruckenden Leistungen.
Platz 1 Bettina Balters mit Asgard vom Ranschgraben (98-100= 198 Punkte)
Platz 2 Petra de Boer mit Santanasangel's M'Jet (98-99=197 Punkte)

Zum Ende meines Jahresberichtes möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen für die Zusammenarbeit bedanken.

Ich wünsche allen Hundesportlern aus dem LV für das Jahr 2026 viel Spaß und Erfolg für das neue Sportjahr.

Mit sportlichem Gruß

Frank Steffens



Landesverband Nord-Rheinland e. V.

Deutscher Verband der Gebrauchshundsportvereine e. V.
Sportverband für das Polizei und Schutzhundwesen



Jahresbericht Off

Im Jahr 2025 fand in unserem LV erstmalig die LM THS zu einem neuen Termin statt. Damit wir unserem Tierschutzgesetz gerecht wurden, das Vorgaben über die Temperatur angibt, richteten wir diese Ende April aus. Ebenfalls neu dabei Starts im VK 1 und VK 2 in allen Altersklassen. Wer die Quali zu VK 3 erlaufen hat, konnte erstmalig auf der LM im VK 3 führen. Das Wetter spielte sehr gut mit, die Hundeführer konnten bei idealen Voraussetzungen Ihre Hunde vorführen. An den Start gingen:

Kurzstrecke	38
Langstrecke	9
VK 1	3
VK 2	12
VK 3	46
S-VK	20
CC	22

Ein schönes Teilnehmerfeld, meines Erachtens eine gelungene Veranstaltung.

Landesmeisterschaft CC für 2025 stand nicht unter so einem guten Stern. In Kooperation mit LV Westfalen fiel diese leider in Westfalen aus, da das Laufgelände abgesagt wurde. Unser LV sprang kurzfristig ein, hier spielte dann das Wetter nicht mit. Wintereinbruch, aus Sicherheitsgründen wurde ganz kurzfristig abgesagt.

Vielen Dank an den Ausrichter.

BSP THS 2025 wir waren mit 65 Starts dabei. Viele Treppchen Plätze wurden erlaufen mit super Ergebnissen.

VDH DM THS 2025 auch hier waren wir sehr erfolgreich dabei. Mit 19 Starts wurde unser LV hervorragend vertreten.

Hier noch einmal meinen herzlichsten Glückwunsch zu Euren tollen Ergebnissen und Platzierungen. Bewusst nenne ich keine Namen, ich denke alle Hundeführer waren super.

Vom DVG wurden unsere THS Leistungsrichter zu überörtlichen Veranstaltungen eingesetzt. Vielen Dank für das Vertrauen.

An alle THS Leistungsrichter aus dem LV NRL:

Vielen Dank für Euren Einsatz und Euer faires und sportliches Richten.

LV NRL hat seit 2025 neue Leistungsrichter, 2 mit gerader bestandener Prüfung und 1 Übernahme aus dem DSV. Ich wünsche Euch viel Spaß in unseren Reihen.

Bei allen FAS, ob online oder präsent, LV und DVG Versammlungen war der LV durch mich vertreten.



Landesverband Nord-Rheinland e. V.

Deutscher Verband der Gebrauchshundsportvereine e. V.
Sportverband für das Polizei und Schutzhundwesen



Alle gestellten Terminschutzanträge in 2025 wurden mit Leistungsrichtern belegt.
Danke.

Hier nochmals eine Bitte an die MV's, seid nicht ungeduldig, jeder bekommt einen LR zugeteilt, auch wenn in Euren Augen die Zeit knapp wird, es wird kein Turnier abgesagt werden müssen. Fragen beantworte ich Euch immer gerne über den kurzen Dienstweg WhatsApp.

LV Veranstaltungen in anderen Sportarten unterstütze ich im Meldebüro.
Vielen Dank an den LV Vorstand für die immer gute und lockere Zusammenarbeit.
Ich wünsche Allen ein gesundes und erfolgreiches Sportjahr 2026

Claudia Kemenä



Landesverband Nord-Rheinland e. V.

Deutscher Verband der Gebrauchshundsportvereine e. V.
Sportverband für das Polizei und Schutzhundwesen



Jahresbericht 2025 der OfA

Das Jahr 2025 im Überblick:

- Sachkunde Erwerber Seminar
- Fortbildungsseminar „Train the Trainer“
- Sachkunde Basis
- Landesmeisterschaft
- Bundessiegerprüfung
- Masters 2025
- Benefizturnier 13/14.12.2025 zugunsten von Weihnachtsaktionen für Kinder

Neben den alljährlichen Highlights wie LM und BSP haben wir auch 2025 wieder das Masters organisiert und die Mannschaft Nord-Rheinland hat eine unglaubliche Stimmung gemacht. Es war toll und hat mich unglaublich gefreut, wieviel Spaß unsere Mannschaft hatte.

Team Intermediate



Zum Jahresende habe ich noch ein weiteres Turnier ins Leben gerufen, dass hoffentlich in den nächsten Jahren mit ähnlichem Erfolg stattfinden wird – ein Benefizturnier zugunsten der Weihnachtsaktionen von den Tafeln und Frauenhäusern der Region. Viele Mitglieder aus unserem Verband haben sich an diesem Turnier beteiligt und haben es zu einem Erfolg werden lassen. Vielen Dank dafür





Landesverband Nord-Rheinland e. V.

Deutscher Verband der Gebrauchshundsportvereine e. V.
Sportverband für das Polizei und Schutzhundwesen



Ausblick 2026

- Sachkunde Erwerber Seminar – 11/12.04.2026 in Velbert
- Fortbildungsseminar „Train the Trainer“ 30.05.2026 in Lintorf
- Landesmeisterschaft am 17.05.2026 beim ATC in Köln
- Bundessiegerprüfung am 12/13.09.2026 in Emmendingen
- Fortbildungsseminar „Train the Trainer“ im September in Kempen geplant
- Masters am 10/11.10.2026 in Hückelhoven
- Benefizturnier für Weihnachtsaktionen für Kinder am 12/13.12.2026 in Hückelhoven

Ivo Wijns und Jennifer Schilling haben zum Ende 2025 ihren Richterschein aus persönlichen Gründen abgegeben. Ich werde beide vermissen und Wünsche für die Zukunft alles Gute.

Die Terminvergabe für 2026 wird aber dadurch schwieriger als in den Vorjahren und ich bitte die Vereine um Verständnis, wenn es auch mal Richter wird, der in der Anfahrt etwas teurer wird.

Daten zum Turniergeschehen im Landesverband

Turniere 2025		
	Turnier	BH
Aachen	13	1
Bonn		2
Duisburg	4	1
Düsseldorf	21	2
Essen	4	
Köln	1	1
Krefeld	18	1
Moers	7	0
Summe	68	8

Für 2027 suche ich noch einen Ausrichter für die LM sowie für Erwerber- und Fortbildungsseminare

Melanie Richartz
OfA Nord-Rheinland



Landesverband Nord-Rheinland e. V.

Deutscher Verband der Gebrauchshundsportvereine e. V.
Sportverband für das Polizei und Schutzhundwesen



Jahresbericht OfO 2025

Im Landesverband haben 18 Prüfungen stattgefunden, im Vergleich die Zahlen des Vorjahres in Klammern. Nach Auswertung der Statistik durch den DVG werde ich die Zahlen des LV auf unserer Homepage zur Verfügung stellen. Unter den Prüfungen sind auch 2 reine BH/VT Veranstaltungen.

Aachen:	0 (0)	Bonn:	1 (2)	Düsseldorf:	10 (13)	Duisburg:	0 (0)
Essen:	0 (0)	Köln:	0 (0)	Krefeld:	6 (2)	Moers:	2 (1)

Bei vier Veranstaltungen kamen 2 oder mehr Richter zum Einsatz.

Am 24. Januar fand durch Richterin Seka Schlagmann eine Fortbildung zur neuen Prüfungsordnung online statt. Am 23. & 24. August schulte sie angehende Obedience-Übungsleiter für den Erwerb des SKN in Wuppertal.

Unsere Landesmeisterschaft fand am 11.05.2024 im schönen Bergischen Land, beim Bergischen PHV 1913 e.V. statt. In diesem meldeten sich 29 Teams in allen angebotenen Leistungsklassen an. Als Richter standen Seka Schlagmann und Claudia Eggers im Ring. Durch die gute Arbeit des Ringsteward-Teams aus Michaela Fischer, Jessica Fenner und Chantal Eickhoff konnten die Teilnehmer souverän und zügig durch die Prüfung geleitet werden.

Beginner:

1. Platz Eva Werner Janka vom Roten Milan, HSC Wuppertal e.V., KG Düsseldorf

Klasse 1:

1. Platz Julia Seewald mit Break Your Limits Myrtos, HSV Rumeln e.V., KG Moers

Klasse 2

1. Platz Susanne Schwarz mit All Inclusive of A Starry Nights Dream, MV Düsseldorf-Benrath, KG Düsseldorf

Klasse 3

1. Platz und Landesmeisterin Eva Hampe mit Dumf and Galwy Momentum, HSC Wuppertal e.V., KG Düsseldorf

Zur Siegerehrung wurden nicht nur die Sieger der jeweiligen Klassen geehrte. Von der LV-Jahreshauptversammlung konnte noch die DVG-Verdienstnadel an Richterin Seka Schlagmann übergeben werden.

Eva Hampe bekam für ihren Sieg auf der letzten Landesmeisterschaf die goldene Leistungsmedallie verliehen.

Santa Sofi und Christine Hahn bekamen eine LV-Ehrengabe für die sportlichen Leistungen in den vergangenen Monaten und Jahren.



Landesverband Nord-Rheinland e. V.

Deutscher Verband der Gebrauchshundsportvereine e. V.
Sportverband für das Polizei und Schutzhundwesen



Noch einmal vielen Dank an alle beteiligten, die an der Landesmeisterschaft mitgewirkt haben, im Besonderen natürlich an den ausrichtenden Verein Bergischer PHV 1913 e.V., sowie Richter und Ringstewards.

Die VDH DM/DJM Obedience 2025 fand beim GSV Großaitingen e.V. (dhv), am 04. Mai statt.

Santa Sofi mit ihrer Malinois Hündin Studebakers Q'Louise, (HSC Wuppertal e.V., KG Düsseldorf) konnte sich erneut durchsetzen und verteidigte den Titel „VDH Deutscher Meister“. Mit 5 Punkten weniger konnte sich Vereinskollege Marvin Hahn mit Mind the Dog Xtra Ice den Vizetitel sichern.

Auch in diesem Jahr bildete die VDH-DM das Finale der VDH-Qualifikation zur Obedience FCI-Weltmeisterschaft. Von den sechs begehrten Tickets nach Oslo konnten fünf von unseren Teams mitgenommen werden.

Santa Sofi und Studebaker's Q Louise
Marvin Hahn und Mind the Dog Extra ice
Christine Hahn und Wings of Hope Just Awesome
Christine Hahn und Wings of Hope Eternal Hero
Regina Herrman und Nature mind Flake

Die DVG-Bundessiegerprüfung fand am 27. & 28. September beim GHSV Weeze e.V. statt.

10 Teams gingen für unseren Landesverband an den Start und konnten den „Heimvorteil“ nutzen. In allen drei Klassen standen Teams aus dem LV Nord-Rheinland auf dem 1. Platz und sicherten sich damit auch mit Abstand den 1. Platz in der Mannschaftswertung.

Klasse 1:

1. Platz Julia Seewald mit Break Your Limits Myrtos, HSV Rumeln e.V., KG Moers

Klasse 2

1. Platz Susanne Schwarz mit All Inclusive of A Starry Nights Dream, MV Düsseldorf-Benrath, KG Düsseldorf

Klasse 3

1. Platz und Bundessieger Marvin Hahn und Mind the Dog Extra Ice, HSC Wuppertal e.V., KG Düsseldorf

Vorschau auf das Jahr 2026:

Leider musste die geplante DVG FAS im Jahr 2025 auf den 31.01.2026 verschoben werden.

Der Termin für die Landesmeisterschaft 2026 ist der 11. Mai bei den Hundesportfreunden Untere Ahr Sinzig e.V., in der Kreisgruppe Bonn. Hier haben sich bereits einige Obedience Sportler angemeldet. Als Richterin dürfen wir Gerlinde Dobler aus dem LV Hessen/Rheinland-Pfalz begrüßen.



Landesverband Nord-Rheinland e. V.

Deutscher Verband der Gebrauchshundsportvereine e. V.
Sportverband für das Polizei und Schutzhundwesen



Für unsere Bundessiegerprüfung gibt es leider noch keinen Ausrichter.

Am 01.10.2026 richtet der HSV Meerbusch-Kaarst die 2. WM Qualifikation zur FCI Weltmeisterschaft aus. Auch hier ist jeder willkommen, der sich Spitzen Obedience live erleben möchte

Ich wünsche Euch ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2026!
Florian Steiner, LV-OfO



Landesverband Nord-Rheinland e. V.

Deutscher Verband der Gebrauchshundsportvereine e. V.
Sportverband für das Polizei und Schutzhundwesen



Bericht OfRO

2025 hatte der LV Nord-Rheinland 63 nationale RO Turniere und 8 FCI Turniere

Wir hatten sehr starke Starterzahlen, dass die Turniere mit 2-3 Richtern bestückt waren. An der RO - FOS 2025 habe ich teilgenommen.

Die LM fand 2025 in Voerde statt. Sie wurde sehr gut von unseren Sportlern angenommen. Insgesamt hatten wir 11 Jugendliche/ Hund Teams, die gestartet sind.

Insgesamt hatten wir 186 Starter. Da es sich bei dieser Veranstaltung um eine ein Tagesveranstaltung gehandelt hat, war es ein sehr langes Turnier.

Nichtsdestotrotz war es eine rundum schöne Veranstaltung. Mein Dank geht hier an den Verein HSV Voerde, die ein sehr schönes Turnier veranstaltet haben und auch sehr gut die Meldestelle gewuppt haben.

In FCI wurde Kirstin Wienchulla

Landesmeisterin Bei den Senioren wurde

Karl Heinz Wende LM.

In der Klasse 3 wurde Silke Ettrich LM.

An der BSP, die 2025 in Emmendingen stattgefunden hat, nahmen aus unserem LV 47 Starter teil. Leider sind die Qualifikationsvoraussetzung sehr hoch, so dass nicht alle, die gerne dort gestartet wären, einen Startplatz erhalten haben.

Bei den Senioren wurde Franziska Beckers Bundessiegerin.

An der WM-Ausscheidung 2025 nahmen 5 Teams aus unserem LV teil. Leider konnte keiner sich einen Startplatz zur WM sichern.

Diese VDH-Veranstaltung durfte ich mit Brian Binnerup aus Dänemark gemeinsam richten.

Für die RO-Nationalmannschaft durfte ich mich als Mannschaftsführer um alle Belange kümmern, was mir große Freude bereitet hat. Es ist schön den Teams den Rücken freizuhalten.

Deutschland hat den 6. Platz erreicht.

Dieses Jahr fanden 2 Richterprüfungen für die RO Anwärter statt. An beiden habe ich teilgenommen und die Anwärter bewertet.



Landesverband Nord-Rheinland e. V.

Deutscher Verband der Gebrauchshundsportvereine e. V.
Sportverband für das Polizei und Schutzhundwesen



Damit haben wir in Deutschland 6 neue RO-Richter.

Im LV Nord-Rheinland hatten wir 2025 keinen Anwärter. Dies wird sich aber 2026 ändern, denn 3 Anwärter haben sich beworben. Da sich RO weiter steigend entwickelt, können wir auch weitere Richter gebrauchen.

2025 habe ich an einer FCI-Schulung vom FCI Ausschuss in Hemer teilgenommen.

Astrid Gilbert hat ihre Richter Fortbildung absolviert und wird ihre Anwartschaft bei mir im März durchführen.

Außerdem macht Astrid Gilbert 2026 die Ausbildung zum Lehrrichter, so dass sie mich bei der Ausbildung unserer Anwärter unterstützen kann.

Ich wurde 2025 in den VDH-Ausschuss RO gewählt und bin hier mit für das neue

Regelwerk 2027 verantwortlich. Hierfür nehme ich alle 14 Tage an diesen Sitzungen teil.

Für die WM 2026 in Dänemark wurde ich als Richter vorgeschlagen und vom FCI-Ausschuss bestätigt.

Des Weiteren habe ich 2025 eine Schulung für den SKN-Erwerberschein in RO durchgeführt.

Im Jahr 2026 habe ich zwei SKN-Fortbildungen für RO im Angebot, damit unsere SKN-Inhaber ihren SKN Verlängern können.

Um meinen Bericht abzuschließen, kann ich nur sagen, dass die Sportart Rally Obedience weiterhin im Aufwind ist.

Sandra Vonderstein



Landesverband Nord-Rheinland e. V.

Deutscher Verband der Gebrauchshundsportvereine e. V.
Sportverband für das Polizei und Schutzhundwesen



Jahresbericht OfJ 2025

Im Sportjahr 2025 haben wieder zahlreiche Turniere und Meisterschaften mit einer sehr guten Beteiligung der Jugendlichen aus unserem LV stattgefunden.

Wir konnten wieder tolle Leistungen und fairen Umgang unserer Jugendlichen untereinander und mit Ihren Hunden sehen.

Auf diesem Wege möchte ich noch einmal allen zu Ihren erbrachten Ergebnissen gratulieren.

Das LV Jugendevent hat im Juni 2025 beim MV HF Bergisch Land e. V. bei gutem Wetter, bester Stimmung und vielen Jugendlichen aus unserem Landesverband stattgefunden.

Vielen Dank für all die Unterstützung und Spenden, ohne die wir das Event gar nicht hätten stemmen können.

In 2026 wird dieses wieder am dritten Wochenende im Juni (20./21.06.26) stattfinden. Ausrichter wird der MV PHV Essen e. V. sein.

DVG-Jugendsportveranstaltungen mussten leider aufgrund zu geringer Meldungen abgesagt werden.

Nähere Infos zum LV Jugendevent werden noch folgen.

Ich wünsche allen einen guten Start ins neue Jahr.

Sportliche Grüße
Christiane Schmitz



Landesverband Nord-Rheinland e. V.

Deutscher Verband der Gebrauchshundsportvereine e. V.
Sportverband für das Polizei und Schutzhundwesen



Jahresbericht des OfÖ

Wieder ist ein Sportjahr vorüber. Zu fast allen LV Veranstaltungen wurden Berichte erstellt. In den meisten fällen wurde jemand gefunden, der einen Bericht zur durchgeführten Veranstaltung geschrieben hat. Wenn niemand aus dem ausrichtenden Verein bereit war den Bericht zu schreiben hat der 2. LV-Vorsitzende den Bericht erstellt. Der LV hat nach Vorgabe des DVG keine Berichte zu den Bundessiegerprüfungen geschrieben. Einige Berichte kamen auch von Vereinen. Wenn ein Bericht den Rahmen der Zeitung gesprengt hätte, wurde der Rest des Berichts, auch mit zusätzlichen Bildern auf der Homepage des LV veröffentlicht. Apropos Homepage, wie schon auf der letzten JHV gesagt sind wir dabei eine neue Homepage zu erstellen. Das war mehr Arbeit als bei Beschluss die Seite neu zu machen gedacht. Selbst ich, der die Seite erstellt hat, hat nicht damit gerechnet, dass hier beinahe 1000 Seiten neu erstellt werden mussten. Auch das Intranet musste ja mit umziehen. Alle angemeldeten Vereine sollten ja ihren Zugang behalten. Mit der Unterstützung einer Sportfreundin konnte das mit abstrichen gelöst werden. Wenn die neue Seite Online geht, dann ändert sich für jeden Benutzer die Benutzerkennung. Aus dem bisherigen Benutzernamen: 05107 wird 05-1-07 Also nicht so schwer, dass es nicht für jeden lösbar sein sollte. Es wurden Zugänge für Alle Vereine erstellt. Als Mailadresse wird die Adresse verwendet, die bei der letzten Vorstandsmeldung für den Vorsitzenden angegeben wurden. Damit kann jeder bei seiner ersten Anmeldung ein neues Passwort erstellen. Einfach auf Passwort vergessen gehen und dann die Mailadresse eingeben und dann nach Erhalt einer Mail ein neues Passwort erstellen.

Ich möchte mich bei meinen Vorstandskollegen für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken.

Ich wünsche alle ein erfolgreiches Sportjahr 2026.

Mit sportlichem Gruß

Willibert Heinrich



Landesverband Nord-Rheinland e. V.

Deutscher Verband der Gebrauchshundsportvereine e. V.

Sportverband für das Polizei und Schutzhundwesen



SpürHundSport – SHS 2025

Wie es wahrscheinlich bei allen neuen Sportarten der Fall ist, war auch im Jahr 2025 im SpürHundSport viel Bewegung. SHS findet zunehmend seinen festen Platz im Hundesportgeschehen und das freut mich riesig.

Ab März wurden regelmäßig SKN-Erwerber-Seminare angeboten, was dazu geführt hat, dass inzwischen viele Trainer im Bereich SHS aktiv sind.

Im April fand bei uns im Verein eine Informationsveranstaltung statt, die einen wichtigen Startpunkt für zahlreiche weitere Seminare und Workshops im Bereich SHS bildete. Zudem luden Kollegen und ich mehrfach zu vereinsübergreifendem Training ein, um den Austausch und die Zusammenarbeit zu fördern.

Im Juli begann die VDH-Ausbildung zum Spürhundsport-Richter (RiS-SHS), und das vorletzte Wochenende im August bildete mit der Abschlussprüfung einen weiteren Höhepunkt des Jahres. Insgesamt stellten sich 12 DVG Sportlerinnen und Sportler dieser Herausforderung – alle meisterten sowohl die Qualifizierungsmaßnahmen als auch die Abschlussprüfung mit Bravour. Ich freue mich sehr, Teil dieses Erfolgs zu sein!

Prüfungen fanden in diesem Jahr im LV zwei statt: Eine in Langenfeld, bei der noch ein Bestandsrichter aus dem Bereich Frankfurt mitwirkte, und die erste Prüfung mit DVG-Richter im Oktober in Moers. Eine weitere Prüfung wird noch bis zum Jahresende stattfinden. Im Frühjahr 2026 sind bereits sechs Prüfungen ausgeschrieben, zwei davon im Nord-Rheinland.

Ich freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit und auf ein spannendes Jahr 2026 mit vielen Prüfungen und großartigen Momenten im SHS!

Meine Bitte:

Informiert mich rechtzeitig, bevor Ihr den Fristschutz an den DVG stellt, wenn Euer Verein einen Wettkampf oder ein SKN-Erwerber-Seminar plant. So kann ich koordinieren und gegebenenfalls eine Umplanung anregen, damit sich die Prüfungen und Seminare ggf. besser verteilen.

Ihr erreicht mich unter **shs@lvr-nrl.de**

Sportlicher Gruß

Claudia Scheibe



Landesverband Nord-Rheinland e. V.

Deutscher Verband der Gebrauchshundsportvereine e. V.
Sportverband für das Polizei und Schutzhundwesen



Mantrailing – Bericht 2025

Sehr geehrte Hundesportler*innen,
der Bereich Mantrailing im DVG ist weiter im Aufwind.
Im Jahr 2025 fanden insgesamt 8 MT – Prüfungen in unserem Landesverband statt.
Zu einigen Prüfungen musste ich Kollegen und Kolleginnen aus benachbarten LV's
nach Rücksprache mit deren LRO's einteilen.
Zurzeit befindet sich in unserem LV eine LR*in in Ausbildung, die ich nach Abschluss
dieser etwa Mitte 2026 einsetzen kann.
Leider bekomme ich nicht immer von den Fremdrichtern einen Richterbericht, so
dass ich keine abschließende Statistik erstellen und veröffentlichen kann.
Nach meiner Einschätzung haben ca. 100 Teams an einer MT – Prüfung hier in
unserem LV teilgenommen.

Erfahrungswerte, die ich innerhalb einer Prüfung festgestellt habe und hier an dieser
Stelle gerne mitteilen möchte:

Vorbereitung / Präsentation von Teams:
Leider sind die positiven Momente (Bestehen einer MT – Prüfung) noch deutlich in
der Unterzahl.
Dies liegt daran, dass sich viele nicht die Mühe machen, die Prüfungsordnung zu
lesen, wie z.B.: Meldung, Mitführen von Motivationsgegenständen, Anzeigeverhalten,
Bestätigung des Hundes.
Oft geraten die Hundeführer*innen schon in Stress, wenn sie ihren Hund für die
Prüfung fertig machen wollen.

Organisation / Auswahl von Strecken:
Immer wieder stellen wir fest, dass die Auswahl des Startpunktes zur
Ausbildungsqualität nicht passen.
Sehr häufig ist es so, dass sehr weiträumige, offene Straßenbereiche mit
erheblichem Fahrzeugverkehr bereits bei MT 1 Prüfungen angeboten werden.
Dies führt dazu, dass Hunde nicht in der Lage sind, einen korrekten
Richtungsentscheid zu treffen und in die falsche Richtung losgehen.
Die Auswahl der Örtlichkeit in Verbindung mit der Windrichtung wird ebenfalls selten
beachtet.
Weiterhin beobachte ich, dass scheinbar sehr gut veranlagte Hunde innerhalb
kürzester Zeit zu großen Ausbildungsschritten unterliegen.
Einige fangen stark an und lassen stark nach.

Außerdem werden viele Hunde viel zu früh vorgestellt.
Schlussendlich kann man sagen, dass die Ausbildung zeitintensiv ist und gut
vorbereitet werden muss.
Aus den Kontakten und Erzählungen nach einer Prüfung habe ich oft mitgeteilt
bekommen, dass Hundeführer*in immer wussten, wo es lang geht.
Dies trägt nicht zur Vertrauengewinnung beim eigenen Hund bei.



Landesverband Nord-Rheinland e. V.

Deutscher Verband der Gebrauchshundsportvereine e. V.
Sportverband für das Polizei und Schutzhundwesen



Fazit:

Die Sportart Mantrailing befindet sich aus meiner Sicht immer noch in den Kinderschuhen.

Aber, der IGP.-FH.-und die vielen Funsportarten, so wie sie heute vorgeführt werden, sind auch über viele Jahre gewachsen.

Mantrailing ist nicht nur eine lockere Beschäftigung.

Ausbilderisch ist es die schwierigste Sportart, die alle Verbände anbieten.

Man muss sich beschäftigen mit: Hunderasse, Nasenveranlagung,

Bodenverhältnisse, Windverhältnisse und ganz besonders mit der oder dem Hundeführer*in, wie souverän, sicher und gekonnt sie agieren.

Packt es an, macht lange kleine Schritte und gebt nicht auf!

Ingo Kremer,

MT – Beauftragter des LV NRL